

Warum wir bullisch sind!

11.04.2009 | [Sebastian Hell](#)

Die Aktienmärkte konnten sich seit ihren Tiefstständen wieder deutlich erholen und am Donnerstag sogar auf einem neuen Mehrwochenhoch, gemessen an dem amerikanischen Standard & Poors Index schließen.

Auch bei den Rohstoffen sehen wir durch die Bank eine Vielzahl an Bodenbildungen und bullischen Umkehrformationen. Rohöl und Kupfer konnten bereits erste Aufwärtstrends ausbilden und deutlich nach oben ausbrechen. Wir werten dies als ein positives Zeichen für eine bevorstehende Erholung der Weltwirtschaft und haben unseren Lesern schon frühzeitig empfohlen in diese Märkte einzusteigen.

Auch bei den Agrarrohstoffen wie beispielsweise den Sojabohnen befinden wir uns wieder auf der langen Seite des Marktes und konnten hier gute Gewinne erzielen. Diese Märkte zeigen sich momentan sehr stabil und können von den positiven Aussichten für die Emerging Markets profitieren. Gerade in China scheinen sich die Dinge zu bessern, nachdem das milliarden schwere Konjunkturprogramm erste Wirkungen zeigt. Einige wichtige ökonomische Indizes sind bereits leicht gestiegen und auch die Importe von Metallen wie Kupfer oder Rohstoffen wie Eisenerz konnten während der letzten Monate wieder zulegen.

Die Stimmung unter vielen Analysten ist jedoch immer noch sehr schlecht und viele große Fonds stehen immer noch an der Seitenlinie. Es handelt sich hierbei um Unsummen die aus den Märkten abgezogen wurden und kurzfristig in kurz laufenden Staatsanleihen, meist amerikanische T-Bills geparkt wurden. Da diese Anleihen jedoch nur äußerst wenig an Zinsen abwerfen und somit keine Rendite für die Kunden der Fonds erzielt werden kann, müssen die Gelder über kurz oder lang wieder neu angelegt werden.

Wir rechnen damit, dass dieser Prozess schon sehr bald von Statten gehen wird, da es derzeit sehr viele Firmen mit attraktiven Bewertungen gibt und auch die Anzeichen einer nachhaltigen Trendwende immer dichter werden. Aktuell sehen wir immer noch gewaltige Chancen im Rohstoffbereich wie beispielsweise Kupfer, Öl oder Kaffee sowie viele anderen Rohstoffen, die wir unseren Lesern bereits zum Kauf empfohlen haben.

Aber auch im Aktienbereich kann man momentan beherzt zugreifen. Unsere letzten Empfehlungen befinden sich hier allesamt im Plus. Dennoch ist das Potential noch lange nicht ausgeschöpft, da viele Aktien weit unter ihren Höchstständen notieren und für Investoren daher sehr interessant sind.

Allerdings muss man darauf achten, dass man die Stop-Loss Orders nicht vergisst, da es ansonsten sehr schnell zu einem bösen Erwachen kommen kann, falls die Märkte wider Erwarten noch einmal korrigieren. Gerade das richtige Setzen von diesen Orders ist enorm wichtig, da die Schwankungen in den Märkten sehr hoch sind und man deswegen mit Vorsicht die jeweiligen Stoppunkte auswählen muss. Das Umfeld für Investments in Rohstoffaktien ist jedoch momentan so gut wie selten zuvor!

© Sebastian Hell
Chefredakteur [Rohstoff-Trader](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/12458--Warum-wir-bullisch-sind.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).